



Ralf Friedrich

Mitglied des Kreistages Nordhausen

Ralf Friedrich · Harzigblick 4 · 99734 Nordhausen

Kreistag Nordhausen

Nordhausen, den 18.06.2012

Antrag der NPD-Gruppe:

„Untersuchung der Grundschulen und Horte des Landkreises Nordhausen auf gesundheitsschädliche Weichmacher und Schadstoffe“

Die Landrätin wird beauftragt, bis 31.12.2012 alle Grundschulen und Grundschulhorte im Landkreis Nordhausen auf gefährliche Schadstoffe untersuchen zu lassen. Insbesondere soll geprüft werden, wie hoch die Belastung durch gesundheitsschädliche Phthalat-Weichmacher bzw. hormonelle Schadstoffe in der Umgebung der Kinder ist. Hierfür ist die Zusammenarbeit mit dem Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND) oder anderen geeigneten Umweltschutzvereinen anzustreben. Die Landrätin präsentiert dem Kreistag eine Auswertung der Ergebnisse bis 31.03.2013.

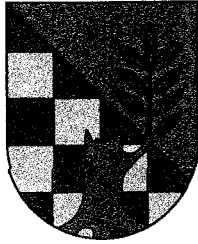
Begründung:

Der Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND) startete im Sommer 2010 die Aktion „Kitas unter der Lupe - Zukunft ohne Gift“. Ziel war es, die Menschen „auf die Belastung von Kleinkindern durch Schadstoffe aufmerksam zu machen. Im Rahmen dieser Aktion konnten Kindertagesstätten (Kitas) Staubproben aus ihren Einrichtungen kostenlos durch ein Labor auf Weichmacher testen lassen. Bis Anfang März 2011 haben sich bundesweit rund 60 Kitas an der Aktion beteiligt. Die BUND-Analysen zeigen: Kitas sind überdurchschnittlich hoch mit hormonellen Schadstoffen belastet. Im Hausstaub aller Einrichtungen wurden Phthalate (gesundheitsschädliche Weichmacher) nachgewiesen – teilweise in sehr hohen Konzentrationen. Die gefundenen Weichmacher greifen in das Hormonsystem ein und stehen u.a. im Verdacht, Unfruchtbarkeit hervorzurufen. Kleinkinder sind durch diese Stoffe besonders gefährdet, da das Hormonsystem die körperliche Entwicklung steuert.“

(http://www.bund.net/fileadmin/bundnet/pdfs/chemie/20110321_chemie_weichmacher_kitas_hintergrund.pdf vom 22. März 2011)

Die Ergebnisse der Untersuchung sind erschreckend und weisen auch auf einen Handlungsbedarf hin. Denn die Untersuchungen des BUND ergaben auch, dass Kitas mehr als dreimal so stark belastet sind, wie ein durchschnittlicher deutscher Haushalt. Die Untersuchungen sollten ergebnisoffen eingeleitet werden.

gez. Ralf Friedrich
NPD-Gruppenvorsitzender



Landkreis Nordhausen - Landratsamt -

Landratsamt Nordhausen • Behringstr. 3 • 99734 Nordhausen

An den Kreistag
des Landkreises Nordhausen

Geschäftsbereich/FB/FG/Amt Die Landrätin	
Verwaltungsgebäude Grimmelallee 23	Zimmer 122
Auskunft erteilt Birgit Keller	Tel. Durchwahl 03631 911-240

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Nordhausen, d.
11.09.2012

„Untersuchung der Grundschulen und Horte des Landkreises Nordhausen auf gesundheits-schädliche Weichmacher und Schadstoffe“

Erste Informationen zum Sachstand

Sehr geehrte Damen und Herren Kreistagsmitglieder,

zu o. g. Problematik wurde durch die Verwaltung zunächst eine Bewertung des Sachverhaltes durch das Institut für Innenraumtoxikologie – Dr. Blei GmbH in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Klaus Fiedler, Vorsitzender der Gesellschaft für Hygiene und Umweltmedizin sowie im Ausschuss für Wohnmedizin und Bauhygiene eingeholt.

Es existieren keine gesetzlichen Grenzwerte für die Innenraumbelastung mit Phthalaten, es gibt aber Empfehlungen dazu, welche Höchstmengen der Aufnahme an Phthalaten nicht überschritten werden sollten.

Die europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) geht davon aus, dass eine Aufnahmemenge von bis zu 0,05 mg/kg DEHP Körpergewicht und Tag unbedenklich ist (Tolerable Dayly Intake – TDI).

Die Verwaltung wird auf der Grundlage der getätigten Aussagen über die weitere Vorgehensweise an den Grundschulen des Landkreises Nordhausen beraten, die kommunalen Spitzenverbände einbeziehen und darüber informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Keller
Landrätin